

VORWORT

Das Umwandlungssteuergesetz vollzieht einen Spagat zwischen der Beseitigung steuerlicher Hindernisse für betriebswirtschaftlich erwünschte und handelsrechtlich mögliche Umstrukturierungen der Wirtschaft unter Beteiligung von Rechtsträgern innerhalb des gesamten EU- und EWR-Gebietes einerseits und der Sicherung deutscher Besteuerungsrechte andererseits. Es ist an Komplexität kaum zu überbieten. Im Umwandlungssteuerrecht werden die Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die Gewerbesteuer und das internationale Steuerrecht miteinander vernetzt. Grundlagenkenntnisse aus diesen Steuerrechtsgebieten sind zwingende Voraussetzung für die Anwendung des Umwandlungssteuerrechts.

Die Anwendung der umwandlungssteuerlichen Regelungen erfordert ein streng systematisches Vorgehen. In diesem Lehrbuch wird in vielen Beispielen der systematische Lösungsweg (immer wieder) aufgezeigt. Mein Anliegen war es, für die in Praxis und Theorie auftretenden Sachverhalte die einzuhaltenden Lösungsschritte aufzuzeigen und damit dem Leser eine Vorlage für die von ihm zu lösenden Fälle an die Hand zu geben. Das Lehrbuch beginnt in dem jeweiligen Abschnitt mit einfachen Einstiegsbeispielen, die dann in der Fortsetzung nach und nach weitere Probleme aufgreifen. Dabei werden auch die Hintergründe und Zusammenhänge einzelner Normen zu deren besseren Verständnis beleuchtet. Komplettiert wird dieses Lehrbuch durch zusammenfassende Beispiele.

Dieses Lehrbuch eignet sich zur Vorbereitung auf die Steuerinspektorenprüfung, die Steuerberaterprüfung und das WP-Examen. Aber auch Studenten an Universitäten und Fachhochschulen mit dem Studienfach Steuerrecht/Steuerlehre bietet das vorliegende Werk einen Einblick in das Umwandlungssteuerrecht. Es kann ebenso eine Hilfe für die in der Steuerrechtspraxis Beschäftigten sein. Der umwandlungssteuerrechtliche Einsteiger findet in diesem Buch erste Orientierungshilfen, der auf diesem Rechtsgebiet Fortgeschrittene wertvolle Entscheidungshilfen.

Rechtsstand des Buches ist November 2009.

Danken möchte ich an dieser Stelle Daniel Beinhorn für seine kritischen Anmerkungen.

Söhrewald, im Dezember 2009

Bernd Junge